

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Rosenberg – Johanniskirche
und Poppenricht – Michaelskirche

www.johanniskirche-rosenberg.de – www.poppenricht-evangelisch.de

Dezember 2014



Advent und Weihnachten

Nachdenkliches zum Monatspruch – Von U. Markert

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.“ So lautet der Monatspruch für Dezember. Sind das Bilder für den Dezember aus Jesaja 35,1?

Eher fallen uns Szenen ein, wie die, die der Poppenrichter Maler Erich Graf festgehalten hat. Schnee und Lampen erleuchten romantisch die frühe Dämmerung, die Eingangstreppe zu unser Michaelskirche. Freilich wissen wir, dass der Prophet Jesaja keine neue Jahreszeit ankündigt, sondern die



Erich Graf: Die Poppenrichter Kirche

kommende Heilszeit. Jahrelang ermahnte er die Menschen in seinem Land, dass sie auf Gott hören sollen, dass Gerechtigkeit und Rücksichtnahme wichtiger sind, als oberflächliche Gottesdienste. Neben allen Mahnungen sind uns aber durch Jesaja die Hoffnung auf den Retter, den Messias, wie wir ihn in Jesus erfüllt sehen, überliefert. Er malt die

Zukunft in wunderschönen Farben aus. In den Weihnachtsgottesdiensten werden wir mehr von Jesaja hören. Er blickt auf Wüsten, die auf einmal bewohnt werden können, auf Frieden und Gerechtigkeit, die endlich auf Erden herrschen. In wünsche uns allen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit, dass wir bei allen schlechten Nachrichten, die uns aus aller Welt erreichen, diese Hoffnung nicht verlieren und in den kommenden Wochen ein wenig von diesem Frieden spüren, den Jesaja versprochen und Jesus in die Welt gebracht hat!

Feiern Sie mit!

Unsere Gottesdienste im Advent und an Weihnachten - Von U. Markert

Wir haben ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Gottesdienstprogramm, das zum Advent dazugehört, für Sie zusammengestellt.

Es beginnt am Samstag vor dem 1. Advent. Adventssingen mit der Gitarrengruppe in Poppenricht.

Am 1. Advent feiern wir einen Familiengottesdienst in Rosenberg.

Am 2. Advent werden um 9 Uhr langjährige Mitglieder des CVJM-Posaunenchores in Rosenberg geehrt.

Am 3. Advent geht es musikalisch weiter: Um 9 Uhr wirkt die Gitarrengruppe im Gottesdienst in Rosenberg mit.



Um 17 Uhr gibt es in Poppenricht „Advents- und Weihnachtsmusik für Bläser und Orgel“ mit dem CVJM Posaunenchor und Christian Hammer-schmidt.

In der folgenden Woche wird die Waldweihnacht in Breitenbrunn (Mittwoch, 17.12., 17 Uhr) vom Kindergarten mitgestaltet.

Am Heiligen Abend feiern wir um 14 Uhr in Rosenberg und um 16 Uhr in Poppenricht Familienchristvesper mit Krippenspiel. In Rosenberg wirkt bei der Gemeindechristvesper um 17 Uhr der Kirchenchor und um 22 Uhr in der Christmette die „Stub´nmusi“ mit.

Am 1. Weihnachtsfeiertag findet um 9 Uhr der Gottesdienst in Rosenberg statt.

Am 2. Weihnachtstag feiern wir um 9 Uhr in Rosenberg und um 10:30 Uhr in Poppenricht (mit Kirchenchor) den Gottesdienst mit Abendmahl.

Mit dem Heiligen Abendmahl lassen wir das alte Jahr an Silvester um 15 Uhr in Poppenricht mit Kirchenchor und um 17 Uhr in Rosenberg ausklingen.

Engel

Wozu sind sie da? - Aus chrison.de

In der Bibel kommen Engel an ziemlich vielen Stellen vor. Als mächtige Gestalten besuchen sie Menschen. Die erschrecken oft so sehr, dass Engel ihre Botschaft regelmäßig mit „Fürchte dich nicht!“ beginnen – so wie der Erzengel Gabriel, der Maria Jesu Geburt ankündigt. Andere Engel loben Gott, zum Beispiel die „Menge der himmlischen Heerscharen“, die den Hirten auf dem Feld erscheint. Wieder andere retten Leben: Ein Engel befiehlt Josef, mit Maria und Jesus nach Ägypten zu fliehen. König Herodes wolle Jesus umbringen. Gesagt, getan – eine Rettung in letzter Minute.

Engel haben in der Bibel also verschiedene Funktionen. Trotzdem heißen sie im Originaltext oft nur „Bote“, auch ihr Aussehen scheint unwichtig. Ob nun Engel, die retten, Botschaften überbringen oder Gott loben: Sie



treten in der Bibel immer dann auf, wenn sich ein einschneidendes Ereignis abzeichnet, zum Beispiel Jesu Geburt. Und: Sie verweisen mit ihrem Auftritt immer auf Gott. Er ist es, der die Engel schickt. Sie sind nie selbst Objekt der Anbetung. Deutlich machen das Engelsnamen wie „Gabriel – Kraft Gottes“ und „Raphael – Gott hat geheilt“. Bleibt die Frage, warum so viele Menschen Engel über Babybettchen und an Auto-Rückspiegel hängen.

Glauben sie, dass Gott seine Boten schickt? Oder dass man Engel anbeten und um Hilfe bitten kann? Ehrliche Antworten wird man darauf kaum bekommen, denn so gut sich Engelbücher verkaufen, so intim und schambesetzt ist für viele das,

was sie insgeheim wirklich glauben.

Solche gesellschaftlichen Entwicklungen, die nicht klar beleg-, aber doch wahrnehmbar sind, schüren die Angst mancher Theologen vor Strömungen, die das Christentum aushöhlen könnten. Schon die Reformatoren unterstrichen: Beten dürfe man allein zu Christus. Gott zu bitten, seine Engel zu schicken, hielten sie aber für erlaubt. Denn diese Engel standen ganz klar im Dienste Gottes. Die große Beliebtheit der Engel – eine Bedrohung für das Christentum?

Nein! Denn Engel verweisen immer auch darauf, wie der ferne, in seinem Handeln oft so schwer zu begreifende Gott Menschen nahekommt.

Von der Pike auf...

Michaela Roll seit 25 Jahren im Kindergarten

Am 28.10.2014 gratulierte Uwe Markert im Namen der Kirchengemeinde und stellvertretend für den Diakonieverein Rosenberg, der in den letzten Jahrzehnten Träger des Kindergartens war, Michaela Roll zu ihrem Dienstjubiläum. Ein Vierteljahrhundert arbeitet sie nun schon mit und für die Kinder in unserer Tagesstätte. Und das ganze von Anfang an!



Dienstjubiläum im Kreis der Kinder (Foto: Sperber)

Sie leistete hier schon ihr Vorpraktikum, ebenso wie das Berufspraktikum 1989 ab. Weil Personal gebraucht wurde, durfte sie gleich da bleiben: Sie wurde im Jahr 1990/91 als Gruppenleitung für die dritte Gruppe unserer Einrichtung übernommen. So erlebte und gestaltete sie den Umbau der 3. Gruppe mit.

Ihre Zeit im Dienst der Kirchengemeinde war lediglich von Elternzeit unterbrochen,

die sie bei der Geburt ihrer zwei Töchter nahm. Seit April 1994 ist Michaela Roll stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte und erlebte so auch die Zeit der Einrichtung einer Gruppe für die Kleinsten: Kinderkrippe. Pfarrer Markert überreichte einen Blumenstrauß und viele Grüße.

Jetzt wird es ernst!

Die Planungen für die Sanierung fangen an

Ende der 80iger Jahre des letzten Jahrhunderts wurde am Kindergarten und Gemeindehaus das letzte Mal repariert. In der Zwischenzeit sind einige Jahre ins Land gegangen. Der Energieverbrauch ist viel zu hoch. Das Landratsamt als Aufsichtsbehörde hat darauf hingewiesen, dass der Raumplan und die Ausstattung dringend zu überarbeiten sind. Die Stadt Sulzbach-Rosenberg und die Landeskirche hat signalisiert, dass Zuschüsse fließen können. In den



letzten Wochen waren zwei Architekten da, die sich im November im Kirchenvorstand vorstellen. Nach Auftragsvergabe gehen die Planungen los.

Hoch hinaus

Baumpflege im Kindergarten

Weil sie dem benachbarten Sebastian-Erlbeck-Haus immer wieder mal ordentlich Laub auf's Dach warf, rückte Ende Oktober der Baumpfleger an und kletterte auf die Birke, die im Kindergarten steht.

Für die Kinder, die an diesem Nachmittag draußen spielen wollten, gab es natürlich erst einmal eine Überraschung: Hier dürft Ihr nicht hin! Ein dickes Absperrband sperrte den Zugang zur anderen Hälfte der Freispielfläche großräumig ab. Sicher ist sicher!



Der Baumpfleger in Aktion (Fotos: Markert)

Die Show, die dafür aber geboten wurde, war es allemal wert. Die Kinder nahmen auf einer Bank Platz und ließen sich keinen Handgriff entgehen: Anseilen, Helm auf, hochklettern, Kettensäge, herunterstürzende Äste und sogar noch Abseilen! Es war so spannend, dass manche Mama, die ihren Nachwuchs abholen wollte, warten musste, bis die Aktion beendet war. Eher waren die Kinder nicht aus dem Garten zu bekommen.

Spendenübergabe

Stahlgruber/Reichhart-Belegschaft sammelt Geld

Stolze 1.503,- EUR wurden dem Kindergarten am 31.10.2014 von Verantwortlichen der Firmen Stahlgruber und Reichhart übergeben. Das Geld stammt aus dem Erlös der Tombola, die anlässlich des Sommerfestes der Belegschaften veranstaltet wurde. Die Summe wurde dann von den Firmen noch aufgestockt.



Geldübergabe (Foto: Sperber)

Unsere KiTa kann den Betrag gut gebrauchen, da bei der anstehenden Sanierung alle fest verbauten Gegenstände von Stadt und Kirche bezuschusst werden, alle Ausstattungsgegenstände selber finanziert werden müssen. Herzlichen Dank!

Licht und Schatten!

Kindergartenkinder denken an St. Martin

In einer übervollen Johannes-Kirche, aber das muss ja nichts Schlechtes sein, begann der diesjährige Laternenzug des Kindergartens am 10.11.2014. Die Kindergartenleiterin Gabi Sperber bemerkte erstaunt: „So voll war es noch nie!“

Die Kinder stimmten die versammelte Gemeinde aus Eltern, Geschwister, Tanten, Omas und Opas mit einem Lied über den „Heiligen“ der evangelischen Kirche ein.



Die erste Premiere war ein Schattenspiel über das Leben des römischen Offiziers Martin, dem alle aufmerksam zuschauten. Vielleicht lag es auch daran, dass durch die große Leinwand auch der am weitesten hinten sitzende Besucher endlich einmal etwas sehen und hören konnte.

Schattenspiel (Foto: Sperber)

Pfr. Markert erinnerte in seiner kurzen Andacht, dass wir heute zwar nicht mehr so oft Mäntel teilen müssen, aber von unsrer kostbaren Zeit vielleicht anderen Menschen abgeben müssen, die uns brauchen. Er redete den Anwesenden ins Gewissen, Flüchtlinge gastfreundlich in unserer Stadt aufzunehmen. Eine zweite Premiere war der erstmalige „Umzug“ der Kinder aus der Kirche hinaus und zur Seitentür wieder hinein, bevor die Eltern sich in den Marsch einreihen durften. Die große Zahl der Besucher trotzte dem einsetzenden Regen und so kamen sie, auch durch die tatkräftige Hilfe der Rosenberger Feuerwehr, die die Straßen sicherte, wohlbehalten nach der großen Runde durch's Dorf im Kindergarten an.

Pünktlich hörte es wieder auf zu regnen, so dass die Mühe und Arbeit des Elterbeirats beim Planen, Vorbereiten und Durchführen belohnt wurde und Glühwein, Punsch und Lebkuchen ratzeputz verzehrt wurden. Aber nicht nur die zahlreichen Gäste wurden gut gefüttert: Auch das aufgestellte „Schweinchen“ war anschließend satt!

Herzlichen Dank an alle Spender.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Dezember 2014

Frau Christine Filp, 71 Jahre
Herr Leonhard Vogl, 76 Jahre
Frau Johanna Schenkl, 84 Jahre
Herr Günter Vogl, 78 Jahre
Frau Helga Wolfroh, 71 Jahre
Herr Ernst Schenkl, 82 Jahre
Herr Friedrich Lier, 82 Jahre
Herr Friedrich Meier, 79 Jahre
Frau Christel Fuchs, 76 Jahre
Frau Irmgard Otto, 80 Jahre
Frau Kunigunda Hälbich, 77 Jahre
Herr Georg Kohl, 91 Jahre
Herr Heinz Aures, 78 Jahre
Frau Gunda Schmidt, 80 Jahre
Herr August Dschaak, 91 Jahre
Frau Marianne Wolf, 75 Jahre
Frau Amalia Höhler, 81 Jahre
Frau Elfriede Schiölbauer, 80 Jahre
Herr Lorenz Pickel, 74 Jahre

Frau Meta Sperber, 78 Jahre
Herr Heinz Richter, 81 Jahre
Herr Leonhard Aures, 88 Jahre
Frau Adolfine Schenkl, 77 Jahre
Frau Liesbeth Oswald, 81 Jahre
Herr Günter Luber, 65 Jahre
Frau Christa Kunst, 65 Jahre
Herr Josef Rieder, 76 Jahre
Frau Henriette Zwack, 77 Jahre
Frau Babette Schwemmer, 95 Jahre
Frau Lina Haller, 89 Jahre
Herr Willi Ackermann, 72 Jahre
Herr Gustav Peter, 74 Jahre



Aus unseren Kirchenbüchern Oktober 2014

Beerdigungen



Rosenberg:
Christina König
Ernst Zahn
Gerd Schinhammer

Poppenricht:
Manna Ulrich

Taufen



Rosenberg:
Steven Romanez

Poppenricht:
Daria Schlegel

Redaktionsschluss für den Januar-Gemeindebrief:

Montag, 15.12.2014

Wir bitten darum, uns Artikel und Texte im doc-Format,
Bilder bitte im jpg-Format, zu senden!

Rosenberger Erwachsenenkreise

Frauenbund

Ansprechpartner:

Betty Pirner, 09661-1363

Rita Steger, 09661-6563



Mittwochs, 14 Uhr, Gemeindehaus Rosenberg

03.12.2014 - Wir stimmen uns ein auf die Adventszeit - mit Frau Lisa Brzoza.

10.12.2014 - Fahrt ins Blaue. Abfahrtszeiten: 11.26 Uhr Bischof-Heckel-Straße, 11.30 Uhr Sparkasse Rosenberg, 11.32 Uhr Dultplatz, 11.41 Uhr Nürnberger Straße.

17.12.2014 - Ein kultureller Nachmittag mit Frau Christl Pelikan-Geismann.

23. und 30. Dezember: kein Programm.

07.01.2015 - „Die Jahreslosung 2015“ - mit Pfarrer Uwe Markert.

Frauenkreis

Ansprechpartner:

Leitung - Dorle Maul, 09661-6645

Erika Strobel, 09661-6386 und Team

Montag, 8. Dezember: 18.30 Uhr „Adventliches im Garten“, mit Einkehr in Breitenbrunn. Abmarsch bei Blumen Pürzer.

Männerbund

Ansprechpartner:

Manfred Weiß, 09661-51944

Freitag, 12.12.2014 - „Gemma Kripp'n schau'n“

Wir besuchen die Jubiläumsausstellung der Krippenfreunde Amberg anlässlich des 90 jährigen Vereinsjubiläums im Stadtmuseum Amberg. Mit ihren Exponaten wollen die Krippenfreunde Amberg die Pflege, Verbreitung und besonders die Liebe zur Krippe fördern. Es können die vielfältigen Erzeugnisse aber auch manches kostbare Sammlerstück der Vereinsmitglieder in der Ausstellung bewundert werden. Gut 100 Objekte sind zu besichtigen.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Gemeindehaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bitte bis 08.12.2014 an Herrn Manfred Weiß, Tel. 51944 oder im Pfarramt, Tel. 6159.



Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

Ansprechpartnerin:

Erna Horn, 09661-2967

Dienstags von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindesaal Rosenberg.

Poppenrichter Gruppen

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

Ansprechpartner:

Marion Wehera, 09621-6020552

Tanja Bauer, 09621-788170

Mittwochs, 9.30 Uhr im Gemeindehaus.



„Mini-Jungchar“ für Kinder von der 1. - 4. Klasse

Ansprechpartnerin:

Nina Müller, 0151-41415446

Mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe

Ansprechpartner:

Günter Vogl, 09621-62534

Freitag, 17:00-18:30 Uhr - Montag, 19:00 Uhr, Singkreis.

Samstag, 06.12., 17 Uhr, Dorfweihnacht in Traßlberg.

Samstag, 13.12., 17 Uhr, Weihnachtsfeier des Arbeiterkameradschaftsvereins Rosenberg im Kettelerhaus.

Sonntag, 14.12., 14:30 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Kopf, Altmannhof.

Samstag, 20.12., 15 Uhr, Weihnachtslieder-Singen im Seniorenheim der Diakonie, Amberg.

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin:

Siegrid Böhm, 09621-61201

Am Donnerstag, 18.12.2014, 14:30 Uhr, lädt der Seniorenkreis zu einer Weihnachtsfeier mit Pfr. Markert ein.

Kinder- und Jugendgruppen in Rosenberg

Konfirmanden

Konfirmandensamstag, 20.12.2014, 9:30-13:00 Uhr
Gemeindehaus Rosenberg

Krabbelgruppe „Ameisen“

Ansprechpartnerin:
Melanie Lier, 09661-813377 - Sonja Pröls, 09661-8746805
Treffen immer Montags von 9:30-11:00 Uhr im „Haus bei der Kirche“.

Bläser- und Orgelmusik zur Advents- und Weihnachtszeit

Am 3. Adventssonntag, den 14. Dezember, findet um 17 Uhr in der evangelischen St. Michaelskirche in Poppenricht eine musikalische Feierstunde zur Advents- und Weihnachtszeit statt. Sie wird gestaltet vom Posaunenchor des CVJM Rosenberg unter der Leitung von Kurt Lehnerer und Christian Hammerschmidt an der Orgel.

Auf dem Programm stehen beliebte und bekannte Advents- und Weihnachtslieder in Sätzen aus mehreren Jahrhunderten. Darüber hinaus sind die Zuhörer durch ihr Mitsingen einbezogen in das Thema der Stunde „Freuet euch, der Herr ist nahe“. Zu dieser geistlichen Musik, die zwischenzeitlich schon zu einer kleinen Tradition mit gutem Zuspruch auch über unsere Kirchengemeinden hinaus geworden ist, ist die Gemeinde aus Rosenberg und Poppenricht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Kirchenchor

Ansprechpartner:
Christian Hammerschmidt, 09661-102789
www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm
Donnerstag, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kasualchor

Ansprechpartnerin:
Doris Weidner (Pfarramt), 09661- 6159
Dienstag, 14.30-15:30 Uhr im Gemeindehaus, nach Absprache

Posaunenchor

Ansprechpartner:
Kurt Lehnerer, 09661-6347
Donnerstag, 19:00-20:00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1



So, 7.12. 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Rosenberg (Markert)
10.30 Uhr Taufgottesdienst Rosenberg (Markert)
10.30 Uhr Kindergottesdienst Johanniskirche

So, 14.12. 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Rosenberg (Markert)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche
10.30 Uhr Gottesdienst, Poppenricht (Markert)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht
17.00 Uhr Advents- und Weihnachtsmusik für Bläser und Orgel, mit Posaunenchor und Chr. Hammerschmidt, Poppenricht

So, 21.12. 4. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Rosenberg (Winter)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche

Mi, 24.12. Heiliger Abend

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Rosenberg (Eberius)
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Posaunenchor, Poppenricht (Eberius)
17.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor, Rosenberg (Markert)
22.00 Uhr Christmette mit „Stubnmusi“, Rosenberg (Markert)

Do, 25.12. 1. Weihnachtstag

9.00 Uhr Gottesdienst, Rosenberg (Markert)

Fr, 26.12. 2. Weihnachtstag

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Rosenberg (Markert)
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chor, Poppenricht (Markert)

So, 28.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

9.00 Uhr Gottesdienst, Rosenberg (Markert)

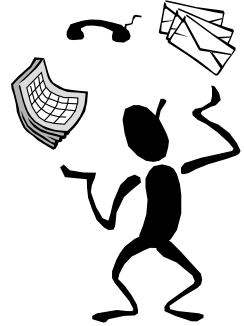
Mi, 31.12. Altjahresabend

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Chor, Poppenricht (Markert)
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor, Rosenberg (Markert)

Do, 1.01. Neujahr

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Rosenberg (Eberius)

Evang.-Luth. Pfarramt – Frau Doris Weidner
Hauptstr. 47
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/6159
Fax 09661/9890
pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de
Di bis Do 8.00–11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrer Uwe Markert
Tel. 09661/6159
uwe.markert@elkb.de



Pfarrer Klaus Eberius
Paul-Gerhardt-Str. 6, 92286 Rieden
Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261
klaus.eberius@elkb.de

Diakonin Sabrina Schmidt
Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/891-153, sabrina.schmidt@ej-suro.de

Kindergarten „Guter Hirte“
Meierfeldstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 7518
kita-guter-hirte@t-online.de – www.kita-guter-hirte.de

Mesnerin Rosenberg: Gisela Siegel, 09665-915803
Mesner Poppenricht: Günter Vogl, 09621-62534
Vertrauensmann Rosenberg: Günter Eger, 09661-6775, 0170-4528230
Vertrauensmann Poppenricht: Wolfgang Böttner, 09621-62937
Blumenschmuck Rosenberg: Erika Büttner, 7995; Irmgard Roth, 7494
Blumenschmuck Poppenricht: Maria Himmerer, 09621-62293 und
Isolde Müller 09621-673218

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt.
Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: gemeindebrief.de

Spendenkonto:
IBAN: DE71 7526 1700 0000 7000 10, BIC: GENODEF1SZH

Gebührenkonto:
IBAN: DE18 7526 1700 0100 7000 10, BIC: GENODEF1SZH